

Antrag

30.10.2022

Der Kreistag/ der zuständige Fachausschuss möge beschließen:

1. Die Überprüfung der Beleuchtungssituation an Kreisliegenschaften und Kreisstraßen in Hinblick auf Kosten, Energieverbrauch, Gesundheitsbelastung und Artenschutz
2. Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtungssituation.
3. Die Organisation von Informationsveranstaltungen für kommunales Personal in Kreis, Städten und Gemeinden sowie die Bereitstellung von Informationsmaterial.
4. Hierzu sind 100 000 Euro in den Haushalt 2023 einzustellen.

1

Begründung:

In den letzten Jahren wurde zunehmend darüber informiert, dass Beleuchtung im öffentlichen Raum teils erhebliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit hat. Helle Straßenlampen, die in Schlafzimmer strahlen stören die Nachtruhe erheblich und verursachen gesundheitliche Schäden. Weiterhin werden erhebliche negative Auswirkungen auf Flora und Fauna festgestellt. Tag-, Nachtrhythmen von Tieren und Pflanzen werden durcheinandergebracht, das Zugverhalten von Vögeln und Insekten wird beeinträchtigt, das Wachstum von Bäumen und Sträuchern wird negativ durch Verschiebungen der Jahreszeitanpassung verändert. Durch zu helle und zu lange Beleuchtungsphasen werden erhebliche Energiekosten verursacht.

Dies sind nur einige Beispiele negativer Auswirkungen der Beleuchtung im öffentlichen Raum. Nicht zuletzt wurden auch durch das letzte Volksbegehren entsprechende Gesetze in Bayern verabschiedet, die z.B. den Einsatz von Werbetafeln oder Beleuchtung an öffentlichen Gebäuden regulieren. Leider werden diese Vorschriften zu wenig beachtet und kaum kontrolliert.

Dabei gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die in der Lage sind, die Nachteile der Beleuchtung zu reduzieren. So kann die Vermeidung von Lichtquellen mit hohem Blauanteil, wie sie häufig bei Neonlampen oder LED-Leuchtkörpern zu finden sind, durch warmweiße Lichtquellen ersetzt werden, die es auch für energiesparsame LED-Lampen gibt. Dies schützt einerseits Insekten und andere Tiere und ist auch für die menschliche Wahrnehmung deutlich angenehmer. Die Geometrie der Abstrahlung kann leicht durch entsprechende Abschirmungen ersetzt werden. Dabei sollte das Licht nicht nach oben oder seitlich abstrahlen, sondern nach unten in die Bereiche, die erhellt werden müssen. Weiterhin kann über Zeitschaltuhren oder über Bewegungssensoren die Beleuchtungsdauer reduziert werden. Auch ist die Beleuchtungsintensität häufig viel zu hoch. Das menschliche Auge kann sich sehr schnell und effektiv an Helligkeitsreduzierungen anpassen.

Die aktuelle Energiekrise zwingt uns auch dazu so viel Energie wie möglich einzusparen. Der Betrieb von nicht angepassten, zu hellen und zu lange in Betrieb befindlichen Anlagen muss daher vermieden werden.

Die Umstellung und insbesondere die Neuinstallation öffentlicher Beleuchtungseinrichtungen ist oft eine Aufgabe, die teuer ist und für eine lange Nutzungsdauer angesetzt ist. Deshalb ist es wichtig, hier frühzeitig für das Thema zu sensibilisieren und Entscheidungen und Maßnahmen nach den aktuell vorhandenen und gut fundierten Informationen (siehe Quellenangaben) vorzubereiten. Dazu bedarf es eines definierten Zeitplans für die Umsetzung der Maßnahmen.

Marion Brülls
Fraktionsvorsitzende

Dr. Wolfhard von Thienen und Wolfgang Pfeiffer
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Bündnis 90/ Die Grünen Aichach-Friedberg
Fraktionsvorsitzende: Marion Brülls
fam.bruells@arcor.de
Stv. Fraktionsvorsitzender: Stefan Lindauer
info@lindauer-stefan.de



Quellenangaben:

Bundesamt für Naturschutz: Leitfaden zur Neugestaltung und Umrüstung von Außenbeleuchtungsanlagen, Anforderungen an eine nachhaltige Außenbeleuchtung, BfN-Skripten 543, 2019
https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/service/Dokumente/skripten/skript543_4_aufl.pdf

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz: Leitfaden zur Eindämmung der Lichtverschmutzung -Handlungsempfehlungen für Kommunen
www.bestellen.bayern.de/shoplink/stmuv_natur_0025.htm

Wissenschaftlicher Dienst des Deutschen Bundestag: Sachstand Lichtverschmutzung – Rechtliche Regelungen zur Beschränkung von Beleuchtung in Deutschland und ausgewählten europäischen Staaten:
<https://www.bundestag.de/resource/blob/632966/7ba7c4cd1cfef87380d58376f1c2f165/WD-7-009-19-pdf-data.pdf>

TAB-Arbeitsbericht Nr. 186: Ursachen, Ausmaß und Auswirkungen der Lichtverschmutzung, Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, 2020,
<https://www.tab-beim-bundestag.de/de/aktuelles/20200722.html>